

15. November 2012 12:02 Uhr

LEICHTATHLETIK

Rund um den Eisenberg

Der 31. Landrat-Dr.-Frey-Landkreislauf in Aystetten am 23. Juni nächsten Jahres soll nicht nur etwas für Eisenmänner, sondern ein Event für die ganze Familie werden *Von Oliver Reiser*



Den Sponsoren des 31. Landrat-Dr.-Frey-Landkreislaufes stellten Michaela Schuster (links), die Sportbeauftragte des Landkreises, Bürgermeister Peter Wendler (Vierter von links) und Landrat Martin Sailer (Vierter von rechts) die von Peter Ruoff (Dritter von rechts) ausgewiesene Strecke vor.

Foto: Oliver Reiser

Aystetten Seit über 20 Jahren läuft Peter Wendel aktiv beim Augsburger Landkreislauf mit. „Es war schon immer mein Traum, diese Veranstaltung nach Aystetten zu holen“, bekannte das Gemeindeoberhaupt. Am 23. Juni kommenden Jahres geht er in Erfüllung. Um 9 Uhr fällt auf der Sportanlage des SV Cosmos Aystetten der Startschuss zum 31. Landrat-Dr.-Frey-Landkreislauf.

„Die Oldtimer-Rallye im letzten Jahr war die Generalprobe“, ist sich Wendel sicher, dass seine Gemeinde auch für den Landkreislaf gerüstet ist: „Wir werden das hinbekommen!“ Bis auf den Wanderverein beteiligen sich alle Vereine an der Durchführung und der Organisation der größten Sportveranstaltung im Landkreis.

Der Kneippverein wird in bewährter Manier die Nordic-Walking-Strecke betreuen. Die ist nächstes Jahr mit acht Kilometern etwas kürzer als bisher. „Das kommt vielleicht dem einen oder anderen zugute, der sich bisher vor der Länge gescheut hat“, meinte Michaela Schuster, die als Sportbeauftragte des Landkreises für die Gesamtorganisation zuständig ist.

Streckenchef des Landkreislafes, der erneut unter dem Motto „Acht im Achter“ ausgetragen wird, ist mit Peter Ruoff ebenfalls ein erfahrener Läufer. Der konnte bei der Vorstellung im Sportheim des SC Cosmos Aystetten, zu der auch Landrat Martin Sailer und die Vertreter der Sponsoren gekommen waren, einen abwechslungsreichen und anspruchsvollen Rundkurs ankündigen. „Die beiden Etappen mit 5,9 beziehungsweise 4,7 Kilometern verlaufen südlich der Staatsstraße im Rauhen Forst rund um das Eisental und sind sehr hügelig“, so Ruoff. 50 bis 60 Höhenmeter sind zu bewältigen. Teilweise wird auch auf der Trasse der ehemaligen Weldenbahn gelaufen.

„Die Laufstrecke ist keinesfalls so flach wie zuletzt in Langerringen“, freut sich Bürgermeister Peter Wendel schon auf das Laufereignis des Jahres. Ebenso wie Wolfgang Greisel.

„Nachdem die Strecke 'Rund um das Eisental' verläuft, kann sich jeder Teilnehmer an diesem Landkreiskreislauf hinterher als 'Iroman' bezeichnen“, stellte der Leiter der Betriebssportgruppe der AOK fest. Die Logistik zur Verpflegung der knapp 2000 erwarteten Teilnehmer wird von der seit einigen Monaten auch in Aystetten ansässigen Gersthofer Firma Binswanger & Kempfer unterstützt.

„Seit 31 Jahren tritt die Kreissparkasse Augsburg als Hauptsponsor des Landkreislafes auf“, konstatierte das in Aystetten wohnende Vorstandsmitglied Horst Schönfeld. Der Erlös wird in diesem Jahr der Bürgerstiftung Aystetten und der Bürgerstiftung Augsburg Land zugeführt. Wer am 23. Juni rund um den Eisenberg läuft, tut also auch noch ein gutes Werk.